

fallen in dem betreffenden Jahr keine Arbeitsstage als geringfügig Beschäftigte an und die Steuerrückzahlung entfällt.

## HINTERGRUND

### Die legale Plünderung der GKV

Die Politik hat der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1995 insgesamt 30 Milliarden Euro entzogen. **2**

## Gesundes Altern

Die AOK Niedersachsen will in der Praxis prüfen, wie Prävention für alte Menschen aussehen kann. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### DMP doch keine Gefahr?

KBV-Vize Hansen beteuert, bei den Verhandlungen mit den Kassen werde auf medizinische Standards geachtet. **7**

### Ein Herz für Demenzkranke

Schleswig-Holsteins Sozialministerin Heide Moser will die häusliche Pflege für Demenzkranke unterstützen. **8**

## MEDIZIN

### Walking bringt Senioren auf Trab

Fünfmal pro Woche Walken macht postmenopausale Frauen fit, auch wenn sie nur leicht trainieren. **12**

## WIRTSCHAFT

### Mehr Leistungen für Hausärzte

Physikalisch-medizinische Leistungen können auch Allgemeinärzte ohne Zusatzbezeichnung abrechnen. **14**

### Telefon-Marketing als Signal

Bei Recall- oder Follow-up-Anrufen ist es wichtig, daß Arzthelferinnen Patienten am Telefon kompetent ansprechen. **15**

## PANORAMA

### TV-Soap klärt in Kenia auf

Die Vereinten Nationen finanzieren in Kenia eine neue TV-Serie. In „Herz und Seele“ geht es um Themen wie Aids-Prävention, Armut und Umweltschutz. **16**

## ÄRZTEZEITUNG

### Leser-Service:

Tel.: (06102)5060

Fax: (06102)506177

### Redaktion:

Tel.: (06102)5060

Fax: (06102)58870

(06102)58740

### Verlag:

Tel.: (06102)5060

Fax: (06102)506123

### Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arzonline

der Kassen geemigt haben

„Die Zulassung zur vertragsärztlichen Versorgung darf dann nicht mehr mit dem Recht gleichgesetzt werden, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf und ohne zeitliche oder sonstige Begrenzung Leistungen für die gesetzliche Krankenversicherung zu erbringen“, heißt

## Neuer Test für Eierstockkrebs

HEIDELBERG (dpa). Deutsche Wissenschaftler haben zusammen mit israelischen Kollegen einen Test entwickelt, mit dem Eierstock- und Gebärmutterkrebs besser diagnostiziert werden kann.

Bei dem neuen Test wird auf der Zelloberfläche kleiner Gewebepollen aus Eierstock oder Gebärmutter nach dem Protein L1 gesucht. Da die Menge des Proteins mit fortschreitender Gewebeveränderung zunimmt, kann auch das Tumorstadium bestimmt werden.

Das Verfahren werde von dem Unternehmen Brahms in Henningsdorf für den klinischen Einsatz weiterentwickelt, teilte das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg mit. In Deutschland erkranken nach Angaben des DKFZ jährlich etwa 8000 Frauen an Eierstockkrebs.

## Kuhmilch-Allergie: für Notfälle

Anaphylaktischer Schock / Ausweichen auf Milch anderer Tiere

ZÜRICH (eis). Nicht nur Insektengift-Allergiker, sondern auch Patienten mit schweren Nahrungsmittel-Allergien brauchen ein Notfallset. Bei Kuhmilch-Allergie ist auch – entgegen Empfehlungen aus der Alternativmedizin – von Milch anderer Tiere wie Ziegen oder Stuten wegen möglicher Kreuzallergien abzuraten.

Das verdeutlicht die Krankengeschichte eines 24jährigen. Seit zehn Jahren hatte der Patient auf

Kassen auch in ihren Händen liegen dürfen („Datenschutz darf Reformen nicht blockieren“). Auf dieser Grundlage wollen sie ihren Versicherten „qualitätsgesicherte Informationen über konkrete Leistungen und Leistungserbringer“ geben und „entsprechende Empfehlungen“ aussprechen können.

Versorgung. Auch in fordern die Kompetenzen Bedarfsplanen und für recht für tendende oder Kliniken.

## Lachen, damit die weniger grimmig

Seminar mit dem US-Arzt Hunter Patch Adams

HAMBURG (eb). Schrille Kleidung, geknoteter Pferdeschwanz, Dali-Schnurrbart, rote Clownsnase – wer ihn sieht, muß lachen. Und das soll auch so sein: „Lachen, weil der Arzt kommt“ war Titel des Seminars mit dem US-Arzt Hunter Patch Adams in Hamburg. Patch Adams setzt in der Medizin auf Humor und Freude. „Die moderne Medizin ist voller Mißtrauen, zu grimmig und ohne freundschaftliche Beziehung zwischen Patient und Heiler“, hat er einmal gesagt. „Lachen, weil der Arzt kommt“ ist deshalb

sein Motto. das Seminar Deutschen etwas sch Übungen.



Markenzeichen rote Nase der der „Cliniclowns“ Hunter

kleinste Mengen von Kuhmilch, Käse, Joghurt oder Butter mit Asthma-Symptomen, Urtikaria und generalisiertem Juckreiz reagiert, wie Professor Brunello Wüthrich vom Universitätsspital Zürich und seine Kollegen berichten (Allergologie 25, 2002, 333). Nach dem Genuß von Hüttenkäse war er im Status asthmaticus bewußtlos geworden und mußte reanimiert und intubiert werden.

Da der Mann nicht auf Käse verzichten wollte, und er im Prick-

Test nicht wurde ei fünf Gran genommen anapl

Der Patient Karenz in einer unkl von Mil Notfallset oralen St Autoinjek

Weit ter w